



FACT-SHEET

UMGESTALTUNG GERICHTSTRASSE

April 2021 | Hamburg



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

© LSBG

INHALT

- 01 Planungsraum
- 02 Anlass und Ziele
- 03 Allgemeines
- 04 Straßenverkehr

- 05 Grün- und Freiflächen
- 06 Rad- und Fußverkehr
- 07 Weitere Informationen



© LSBG

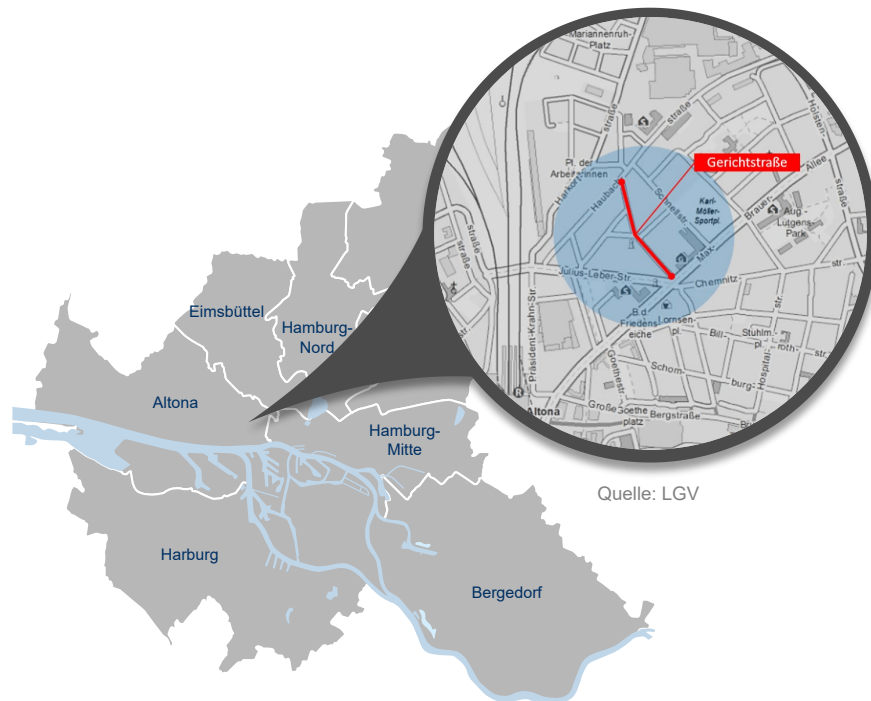
PLANUNGSRAUM



Hamburg

PLANUNGSRAUM

Die Gerichtstraße verbindet die Max-Brauer-Allee im Süden mit der Harkortstraße im Norden.
Sie ist eine Bezirksstraße im Gerichtsviertel des Stadtteils Altona.
Die Überplanung wird auf dem Abschnitt von der Max-Brauer-Allee bis zur Haubachstraße vorgenommen.



Quelle: Hamburg Marketing GmbH



© LSBG

ANLASS UND ZIELE



Hamburg

Die Umgestaltung der Gerichtstraße ist Teil des Veloroutenprogramms (Veloroute 13) mit den nachfolgend aufgeführten Zielsetzungen:

- Optimierung der Strecke vorrangig für die Bedarfe des Radverkehrs hinsichtlich der Verkehrssicherheit und des Fahrkomforts
- Barrierefreiheit
- Mehrwerte für weitere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer (ganzheitliche Planung)
- Steigerung der Aufenthaltsqualität für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Ziele für die Umgestaltung der Gerichtstraße im Einzelnen:

- Anpassung der Straße für die Bedürfnisse einer Veloroute.
- Neuordnung des Parkraumes unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit
- Einrichtung einer Fahrradstraße, Anlieger frei
- Standortverbesserungen für den Grünbestand
- Beibehaltung des Milieucharakters durch Verwendung bestehender Kopfsteinpflaster- und Kleinpflasterelemente
- Barrierefreie Querungsmöglichkeiten
- Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer



© LSBG

ALLGEMEINES



Hamburg

Länge und Breite

Der zu überplanende Abschnitt der Gerichtstraße ist rund 300 m lang. Die Breite des öffentlichen Straßenraums beträgt durchgängig ca. 20 m

Bebauung, Anliegerinnen und Anlieger

- Überwiegend mehrgeschossige Mehrfamilienhäuser (4 bis 5 Geschosse)
- Gewerbe und Handwerk

Denkmalschutz

- Es gibt denkmalgeschützte Gebäude
- Das Gerichtsviertel und damit auch die Gerichtstraße, steht unter Milieuschutz





© LSBG

STRAßENVERKEHR



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

Anzahl Fahrspuren, Aufteilung, Fahrbahn

- Von der Max-Brauer-Allee kommend führt die Gerichtstraße als Einbahnstraße bis zur Kreuzung Hans-Sachs-Straße und Löfflerstraße
- Im weiteren Verlauf ist die Gerichtstraße bis zur Haubachstraße in beide Richtungen befahrbar

Anzahl Ampeln

In dem zu überplanenden Abschnitt befinden sich keine Ampeln



STRAßENVERKEHR

Parkplätze (Anzahl, Anordnung)

In dem betrachteten Abschnitt der Gerichtstraße sind insgesamt 97 Parkstände angeordnet. Diese unterliegen seit dem 18.12.2020 einer Parkraumbewirtschaftung durch den Landesbetrieb für Verkehr (LBV). Die Parkstände sind sowohl als Senkrecht- als auch als Längsparkstände angeordnet. Auf der östlichen Seite sind mehrheitlich Senkrechtparkstände vorhanden, wohingegen auf der westlichen Seite überwiegend Längsparkstände vorgesehen sind.



Verkehrsaufkommen, Verkehrszählung

Die Daten der Verkehrszählung an der Kreuzung Gerichtstraße/Haubachstraße zeigen, dass der Radverkehr die überwiegende Verkehrsart darstellt.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)

Unfallzahlen

Aktuell liegt dort kein Anhaltspunkt für einen Unfallschwerpunkt vor.

Übersicht d. Verkehrszahlen: Gerichtstr./Haubachstr.

Art des Verkehrs/Zeitraum	KFZ (absolut)	LKW (in Prozenten)	Rad (absolut)
24h	528	0,9	-
6:00-19:00	426	1,2	543
Max. morgens 7:30-8:30	41	2,4	54
Max. abends 18:00-19:00	38	0	54



© LSBG

GRÜN- UND FREIFLÄCHEN



Hamburg



GRÜN- UND FREIFLÄCHEN



Baumbestand

Beidseitig der Gerichtstraße liegt durchgehend ein ausgeprägter, schützens- und erhaltenswerter Baumbestand vor. Dieser setzte sich hauptsächlich aus Linden und Eichen zusammen, vereinzelt ergänzt durch Vogelbeeren und Weißdorne. Die Anordnung des Baumbestandes verleiht der Straße einen Alleecharakter. Ein einzelner Ahorn ist an der Einmündung der Haubachstraße in die Gerichtstraße vorhanden. Es besteht hoher Nutzungsstress beim vorhandenen Baumbestand der sich in Entwicklungsdefiziten niederschlägt.



Grünflächen

Im nördlichen Bereich der Gerichtstraße ab der Kreuzung mit der Hans-Sachs-Straße und der Löfflerstraße werden einige freie Grünflächen um die Bäume herum (Baumscheiben) durch die Anwohnende in Eigenregie bepflanzt, sogenanntes Urban Gardening.



RAD- UND FUßVERKEHR



Hamburg

RAD- UND FUßVERKEHR

Radverkehrsanlagen

Der Radverkehr wird auf der mit Kopfsteinpflaster befestigten Fahrbahn mit dem motorisierten Individualverkehr im Mischverkehr geführt. Eigenständige Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. Dies ist auch in den einmündenden Straßen der Fall. Aufgrund des unkomfortablen Kopfsteinpflasters fahren Radfahrerinnen und Radfahrer überwiegend auf dem Gehweg.

Radabstellanlagen

Öffentliche Abstellmöglichkeiten sind nicht in ausreichender Form vorhanden. Hauptsächlich werden die Baumschutzbügel genutzt, um Fahrräder daran anzuschließen. Außerdem befinden sich zwei private Fahrradhäuschen im Planungsgebiet, eines nahe der Gerichtstraße 40 und das andere nahe der Gerichtstraße 4.



RAD- UND FUßVERKEHR

Querungsmöglichkeiten Fuß- und Radverkehr

Eine gesicherte Querungsstelle für Fußgängerinnen und Fußgänger befindet sich als Fußgängerüberweg in Form eines Zebrastrreifens an der Einmündung aus der Max-Brauer-Allee in die Gerichtstraße. Barrierefreie Querungsmöglichkeiten sind nicht vorhanden.

Zustand Gehwege

Beidseitig der Fahrbahn befinden sich auf der gesamten Länge des Planungsgebietes Gehwege. Diese sind weitestgehend mit Betongehwegplatten unterschiedlicher Formate befestigt. Die Befestigung ist aufgrund von hervorstehenden Platten und Versackungen teilweise in einem ungenügendem Zustand. Insbesondere der westliche Gehweg auf dem Abschnitt zwischen den beiden Einmündungen der Löfflerstraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Auf dem nördlichen Abschnitt der Gerichtstraße zwischen Hans-Sachs-Straße/Löfflerstraße und der Haubachstraße wird die nutzbare Breite der Gehwege durch parkende Autos eingeschränkt.





© LSBG

WEITERE INFORMATIONEN



Hamburg

WEITERE INFORMATIONEN

Öffentliche Beleuchtung

In der Gerichtstraße erfolgt die öffentliche Beleuchtung über Langfeldleuchten an Auslegermasten. Diese stehen in den Gehwegbereichen, zwischen den Bäumen.

Straßenentwässerung

Im Plangebiet erfolgt die Entwässerung über Straßenabläufe am Fahrbahnrand. Die Straßenabläufe entwässern über Anschlussleitungen in die vorhandenen Mischwassersiele der Hamburger Stadtentwässerung, die in der Fahrbahnfläche liegen.